

2. Kreisliga Herren

ESV Lok Erfurt IV : SV Erfurt West 90 III
Dienstag, 13.09.2022, 19:30 Uhr

2:8-Niederlage für den SV Erfurt West 90 III beim ESV Lok Erfurt IV

Im Spiel der 2. Kreisliga Herren traf der ESV Lok Erfurt IV am Dienstag, den 13. September im 10. Saisonspiel auf den SV Erfurt West 90 III. Die Gastgeber behielten bei ihrem 8:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 24:14 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Schäfer, Pust-Schmidt und Merkulov. Auffällig war, dass der ESV Lok Erfurt IV diese Partie mit einem und der SV Erfurt West 90 III mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Schäfer / Pust-Schmidt die Gastspieler Guse / Thiele in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Woite / Merkulov holten nachfolgend mit einem 3:1 gegen Humberg / Lederhausen einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Alexander Schäfer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Uwe Lederhausen beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Humberg war für Sebastian Woite am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Florian Pust-Schmidt eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Florian Pust-Schmidt gewann gegen Günter Thiele mit 3:2. Danil Merkulov gelang es, Thomas Guse im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des ESV Lok Erfurt IV und des SV Erfurt West 90 III in die Box. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte Alexander Schäfer beim 7:11, 11:1, 13:11, 10:12, 11:9 gegen Wolfgang Humberg, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Sebastian Woite verlor sein Match dagegen gegen Uwe Lederhausen unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte extrem überraschend in drei Sätzen. Florian Pust-Schmidt konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Thomas Guse beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der neue Zwischenstand war 7:2. Der Start in die Partie hätte für Danil Merkulov besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Günter Thiele noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den ESV Lok Erfurt IV die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.09.2022 gegen den TTZ Sponeta Erfurt IV, während der SV Erfurt West 90 III am 23.09.2022 gegen Motor Gispersleben II antritt.

Statistik:

ESV Lok Erfurt IV

Doppel: Schäfer / Pust-Schmidt 1:0, Woite / Merkulov 1:0

Einzel: A. Schäfer 2:0, S. Woite 0:2, F. Pust-Schmidt 2:0, D. Merkulov 2:0

SV Erfurt West 90 III

Doppel: Guse / Thiele 0:1, Humberg / Lederhausen 0:1

Einzel: W. Humberg 1:1, U. Lederhausen 1:1, T. Guse 0:2, G. Thiele 0:2